

# **PRESSEINFORMATION**

---

List & Label 14

## **Quick-Klicks**

- :: [Pressemeldung](#)
- :: [Die neuen Features](#)
- :: [Produktbeschreibung](#)

## **Druckfähiges Bildmaterial** [direkt downloaden](#)

Mehr Bildmaterial finden Sie unter [www.combit.net/Presse](http://www.combit.net/Presse)

## **Kontakt**

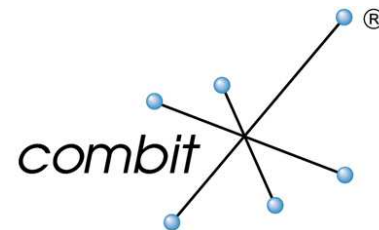
combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, <http://www.combit.net>

### **für Redaktionen**

Brita Dannenmann  
Berit Giessler  
T +49 (0) 7531 90 60 13  
F +49 (0) 7531 90 60 18  
[pr@combit.net](mailto:pr@combit.net)

### **für Kunden und Interessenten**

Sales & Service Team  
T +49 (0) 7531 90 60 10  
F +49 (0) 7531 90 60 18  
[vertrieb@combit.net](mailto:vertrieb@combit.net)



### **combit List & Label 14: Grenzen durchbrechen Reportgenerator List & Label 14 erhältlich**

Oktober 2008

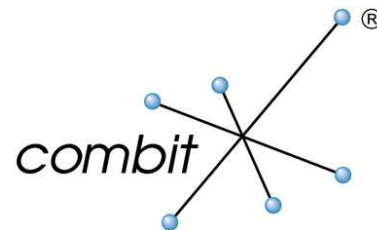
Ab sofort liefert Softwarehersteller combit die Version 14 seiner weltweit eingesetzten Entwicklungskomponente List & Label aus. Ausgestattet mit einer ganzen Reihe neuer Features durchbricht laut combit List & Label 14 seine bisherigen Grenzen und bietet den Entwicklern so neue Perspektiven bei der Arbeit mit dem Reportgenerator. Ein besonderes Augenmerk haben die List & Label-Entwickler diesmal auf den Bedienkomfort des Designers gerichtet und durch die Integration der Echtdatenvorschau eine echte Zeitersparnis für jeden Endkunden erzielt.

„Das ist ein völlig neues Design-Gefühl“, so Jochen Bartlau, Project Manager von List & Label, über die neuen Features im Designer und ergänzt augenzwinkernd: „Es gibt keinen Grund mehr, den Designer je wieder zu verlassen“. Das soll heißen, alle Änderungen bei der Gestaltung einer Vorlage können jetzt direkt mit den Echtdaten betrachtet, ohne raus und rein in den Designer. Ein integriertes Inhaltsverzeichnis innerhalb der Vorschau erleichtert dabei die Navigation durch den Report. Auch beim Layouten von Ausgabedateien durchbricht die neue Version eine bisherige Grenze: das Mischen verschiedener Formate innerhalb eines Dokumentes. Bisher konnte ein Layout-Bereich z.B. nur Hoch- oder Quer-Format beinhalten – jetzt ist beides und sogar die Ansteuerung von verschiedenen Druckern möglich. Mit einem einzelnen Datensatz aus der Datenbank definiert der Anwender nun auch echte Reihen (z.B. Toleranz, Soll- und Ist-Wert) und kann sie parallel in einem Liniendiagramm über die Zeit darstellen lassen.

Aber auch Software-Entwickler kommen mit der neuen Version voll auf ihre Kosten: Denn neu in der Professional und Enterprise Edition 14 erstellt das List & Label Objektmodell mit Hilfe einer Projektdatei automatisch den passenden DOM-Code und erzielt laut combit einen kostbaren Zeitbonus. Der DOM-Viewer an sich wurde komplett überarbeitet und mit Suchfunktionen für Objekte und Eigenschaften ausgestattet. Zusätzlich soll eine Projektdatei als Allzwecksspeicher die Arbeit des Entwicklers erleichtern. Dabei wurde eine Projektparameterschnittstelle um eine Methode erweitert und ermöglicht so die Ablage von SQL-Abfragen oder sogar ganzen Sets innerhalb einer Projektdatei. Weitere Highlights der Version 14 sind u.a. der erweiterte Formelassistent, Benennung der Eigenschaften durch Klartext, magnetische Hilfslinien im Designer und eigene Designer Aktionen - z.B. in Kombination mit DOM StyleSheets auf Knopfdruck auswählen.

**Die Standard-Edition von List & Label 14 ist ab 726 Euro inkl. MwSt. erhältlich, die Subscription Editionen Professional ab 1380 Euro inkl. MwSt und Enterprise ab 2094 Euro inkl. MwSt. Kunden mit einer laufenden Subscription erhalten die Version 14 automatisch. (2831 Zeichen)**

### List & Label 14: die neuen Features



**Integrierte Echtdatenvorschau:** Anwender können unmittelbar sehen, welche Auswirkungen ihre Änderungen haben. Die dadurch gewonnene Zeitersparnis ist gewaltig, denn Druck und Export und alles, was sonst von der Vorschau aus gestartet wurde, startet der Anwender jetzt direkt im Designer – ohne auf Funktionalitäten wie Druck, Export, eMail-Versand und Präsentationsmodus verzichten zu müssen.

**Verschiedene Layout-Bereiche:** Beim Layouten von Ausgabedateien hat der Anwender jetzt mehr Gestaltungsfreiheiten bei Papierformaten und Zieldruckern. Verschiedene Formate können innerhalb eines Dokumentes gemischt werden und beim Druck der Datei ist pro Sheet die Ansteuerung von verschiedenen Druckern bzw. Formate möglich.

**Charts:** Mit einem einzigen Datensatz aus der Datenbank werden echte Reihen definiert, z.B. Soll-Wert, Ist-Wert, Toleranz. Parallel lassen sich in einem Liniendiagramm alle Werte über die Zeit darstellen.

**Vorschau:** Ein automatisch erstelltes Inhaltsverzeichnis erleichtert bei der Vorschau die Übersicht. Dank List & Label Viewer navigiert der Anwender bequem und besonders schnell durch den Report. Aber auch bei Bildern ist jetzt Tempo angesagt: Bis zu 80% kleiner ist die Vorschau-datei, wenn viele JPEGs im Spiel sind. Die optionale Bildglättung bietet zusätzlich was für's Auge.

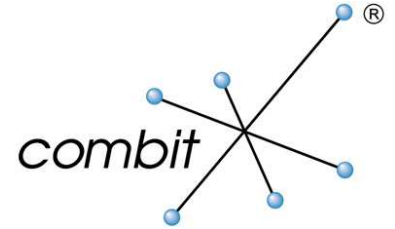
**DOM:** Eigenschaften, einzelne Objekte bis hin zum kompletten Projekt können per Aufruf als DOM-Code für .NET erzeugt werden. Statt Lineal und Bleistift designt der Anwender dort, wo es am einfachsten ist: im Designer. Das heißt, aus der Projektdatei wird der DOM-Code automatisch erstellt. Zusätzlich ist der DOM-Viewer überarbeitet und mit Suchfunktion versehen worden.

**Designer:** Verbesserte Anwenderfreundlichkeit bei den Objekteigenschaften: Wahlweise im Klartext steht da, was Sache ist. Hat man selbst Änderungen vorgenommen, wird's fett, so zeigt sich jede Abweichung von den Default-Werten. „Name“ oberhalb der Feldliste eingeben, und alle Felder, die „Name“ enthalten, werden präsentiert. Geht bei Funktionen und Feldern/Variablen und spart Zeit bei „Wie hieß noch mal die Funktion mit Date?“. Hilfslinien werden magnetisch, aber nur auf Wunsch via Strg-Taste. Dann verschieben Anwender nämlich nicht nur die Hilfslinie selbst, sondern alles was an ihr ausgerichtet ist. Mit parametrisierbaren Reports lassen sich Projektparameterschnittstellen um eine Methode erweitern und die Projektdatei als Allzweckspeicher einsetzen. Neben Funktionen und Objekten kann der Anwender jetzt auch über die Kombination von DOM und Designer eigene Designer-Aktionen per Knopfdruck auslösen. Die neuen Version 14 unterstützt neu auch die objektorientierten Programmiersprache Delphi 2009.

## **PRESSEINFORMATION**

---

### **List & Label: Produktbeschreibung**



Mit combit List & Label können Software-Entwickler ihre eigenen Applikationen einfach und schnell mit leistungsfähigen Funktionen in Sachen Berichte, Statistik, Formulare, Listen und Etiketten ausstatten. Wenige Programmzeilen genügen, um den Reportgenerator in bestehende Anwendungen einzubinden. List & Label gibt es wahlweise in drei Editionen, je nach Anforderungen als Standard Edition oder in den Subscription-Varianten: Professional oder Enterprise Edition. Der Designer, der in allen Editionen ohne weitere Lizenzgebühren an die Endanwender weitergegeben werden kann, ist in 15 Sprachen verfügbar. Das Entwicklungstool für umfangreiche Reporting-Funktionen sowie Webreporting ist in Deutsch oder Englisch erhältlich und verarbeitet nahezu alle Zeichensätze. List & Label kann in allen drei Editionen mit einer Vielzahl von Programmiersprachen eingesetzt werden.